

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

5. Januar 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

- „Lernen kann ich nicht wohl sehen. Ich aufwachen.
 „Ich sie nicht wissen, ob es das nicht wäre was
 „ich sagte, bis sein Sohn es selbst gesehen hätte. Auf
 „sich zu erinnern, das ich die Jahre etc. etc. da
 „wieder würde. 5^{ten} October, nicht 3^{ten} October.
 „Sollte sie wollen mich entschuldigen

Montag 5 Jan: Empfang folgendes bedrucktes Schreiben
 vom Rev. Herrn Dr. R. "Philadelphia 2 Januar:
 "1784. Ich preise Gott, der Ihr pflichtbares Lob
 "erwidern im Jahr gesendet hat und wünsche, das es Ihn
 "nach seiner Weisheit und Güte gefallen möge, die
 "uns und seiner Kirche nach seiner Güte zu erhalten. Oft
 "hat Gott seine Kirche durch Forderung seiner
 "wirdigen Dienste bis zum höchsten Alter rief gefolgt
 "und die Americanische Kirche brüest bei ihm zu sein
 "Obwohl ich Sie gut, Ich sie sehr erlaube, geriet Unter-
 "stützung. Ich kann nicht Ihre Güte, das sie sich
 "rühmt erhalten mögen.
 "Vor einigen Tagen haben wir ein Brief nach New York
 "erhalten, ob es wohl, als ich Sie war, gesendet ist, ob
 "auf anderen Subjecte wird. Ich gesehe, das ich große Nei-

- „gung fühlst dich zu gehen und der Ich Lerne zu lernen.
 „Was sagt denn mein lieber alter Vater dazu? Was ist es für ein
 „Gefühls. Meine Hauptgründe sind 1, Ich habe hier keine
 „Zeit mein Studium biblicum zu treiben, das mir zu gehn
 „zu dem Leben ist. 2, Mein lieber College hat mit mir von
 „Gottes Dienst, Botschaften und sonst nicht gleiche Begierde. Ich
 „offenbar ist gewiss und dem Mitbewusstsein. Ich habe nun
 „in der Stillen. 3, Für den Ruf nach Homforn 1779, da von
 „öffentlicher Versammlung für Herrn Friedrich Mühlentberg
 „erklärt wurde, ich hätte nicht blindlings gegen meinen Bischof
 „Wort gesprochen, was ich bis auf diesen Augenblick noch nicht
 „einsprechen konnte, sind viel Gemeine glücken zu bitten finden
 „von mir gemocht worden, ob sie wohl es Vorhaben im Ganzen
 „sagen mochten und durch diese Erklärung nur Gelegen-
 „heit namon Ihnen das zu versichern 4, Viel glauben,
 „dass ich Herrn Friedrich Mühlentberg von der Maria-
 „ban, der jetzt wieder zurück gewiesen werden kann.
 „5, In New York, wo der äußere Arbeit nicht so viel ist,
 „kann ich mich für ein Seminarium theologicum
 „weit mehr zur Vorbereitung künftiger americanischer Predi-
 „gan beitragen, als in Philadelphia wo ich im Virgil & Lat-
 „in muß. 6, Ich wünsche zu zeigen, dass ich an dem nicht Vor-

